

LESERBRIEF

Ade, schöne Nächte

Zum Artikel „Wahnsinn, wie die Bahn drüberfährt“ vom 18. November

Als Anrainer der geplanten Koralmbahn geht es uns in erster Linie um die Errichtung eines Lärmschutzes. Bis jetzt wurden uns jedoch nur Lärmschutzfenster zugesichert. Sind wir Menschen zweiter Klasse? Haben wir kein Recht auf Lebensqualität? Wir wollen uns auch in Zukunft mit unseren Kindern im Freien aufhalten und normal miteinander sprechen können. Ohne ohrenbetäubenden Eisenbahnlärm.

Wie uns zugesichert wurde, wird die Koralmbahn in der Nacht „nur“ um zehn Dezibel lauter. Ade, die schönen Nächte auf der Terrasse, denn dort gibt es keine Lärmschutzfenster.

Da sich die Koralmbahn ja so günstig auf unsere Wirtschaft auswirken soll, wird wohl auch ein effizienter Lärmschutz für uns drinnen sein.

Tanja Wagner, Weitendorf